

F. STEFAN: „Bericht über die Herbsttagung 1970 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie“; (c): 204—207.

F. STEFAN: „Bericht über die Frühjahrstagung 1971“; (d): 232—235.

J. ZEMANN: „Ultraspektroskopie in der Mineralogie“; (d): 253—259.

Zu Pfingsten 1971 fand in St. Andrä im Lavanttal eine Exkursionstagung statt, an der zahlreiche Mitarbeiter der geologischen Saualpenkartierung, Direktor Dr. A. RUTTNER und andere Herren der Geologischen Bundesanstalt (Wien) sowie weitere geologisch interessierte Fachkollegen teilnahmen. Das Ergebnis im Gelände ist für uns in Kärnten von besonderer Bedeutung: Den aufwendigen und kostspieligen Druck der Saualpenkarte (1:25.000), das Ergebnis von etwa 30 Mitarbeitern während gut zehn Jahren, zusammengefaßt durch N. WEISSENBACH (Clausenthal), übernimmt unsere Geologische Bundesanstalt! Namens unserer Fachvereinigung sei hier bereits unsere Anerkennung und unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Heinz Meixner

#### *Bericht der Fachgruppe der „Freunde des Botanischen Gartens“ für das Jahr 1971*

Am 17. April 1971 wurde der Botanische Garten geöffnet und ab diesem Tag übernahmen die freiwilligen Helfer des Obst- und Gartenbauvereines Klagenfurt den Samstags-, Sonn- und Feiertags-Aufsichtsdienst, wofür an dieser Stelle allen, besonders auch dem Obmann Herrn Franz Slamanig, herzlichst gedankt sei.

Durch das Sammeln von Samen alpiner Pflanzen vom natürlichen Standort durch Herrn Prof. Dr. Fritz Turnowsky und seine Studenten war es möglich, auch in diesem Jahr den internationalen Samentausch zu bewältigen. An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt. Der Tausch wurde mit 330 Tauschpartnern abgewickelt und es wurden unzählige Samenproben in viele Länder der Welt versandt.

Herr Johann Oertl setzte ebenfalls wieder seine ehrenamtliche Mitarbeit fort, er half überall, wo es nötig war. Unter anderem betreute er die Wasserpflanzen und Algen sowie die Beschriftung der Pflanzen und Aussaaten.

Den Spendern von Knollen, Pflanzen und Samen sei gedankt, denn die vielen kleinen Beiträge machten es uns leichter, den Garten noch reichhaltiger zu machen.

In diesem Jahr hatten wir 58.326 Besucher und 188 Schulklassen aus ganz Kärnten.

Der Aufbau des Bergbaumuseums in den Stollen des Kreuzbergl's nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Trotzdem fand eine Mineralienausstellung des Herrn Johann Wappis statt.

Franz Müller

#### *Tätigkeitsbericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1971*

Von unserer zahlenmäßig nicht großen Fachgruppe ist auch heuer eine rege Tätigkeit zu berichten. Unsere Mitglieder haben wieder eine Reihe von Exkursionen in Kärnten und ins Ausland durchgeführt (Professor Demelt: Teneriffa, Nordanatolien, Ungarn; Dr. Schurmann: Istrien, Griechenland und Teneriffa; S. Steiner: Istrien, Griechenland; F. Rasse: Nordanatolien, Mazedonien, Istrien). Herr Sieder, unser Psychidenpezialist, sammelte im Gebiet des Gran Paradiso und in Kärnten, die Herren Ceray und Regierungsrat Reinisch betrieben Lichtfang im Lavanttal, Dr. Berninger sammelte im Keutschacher Tal Kleinkäfer. Unser langjähriger Fachgruppenvorstand, Prof. Hölzel, besammelte das Voralpen- und das Karawankengebiet (terricole Kleinarthropoden), weiters führte er die Neuaufstellung der Hymenopteren-Sammlung des Landesmuseums für Kärnten weiter. Herr Robin und die Brüder Koren betrieben mit gutem Erfolg ihre Schmetterlingszuchten.

Folgende Publikationen wurden von unseren Mitgliedern verfaßt: Hölzel: „Die petrophile Arthropodenfauna der Sattnitz“; Demelt: „Revision der Bock-

käfer Kärnten“ sowie die Neubeschreibung von vier Arten. Unsere Mitglieder nahmen an folgenden Tagungen teil: HÖLZEL: „Tagung der internationalen Union zum Studium der staatenbildenden Insekten“; DEMELT: „Entomologentagung 1971 in Linz“.

Weiters ist es eine traurige Pflicht, vom Ableben unseres langjährigen Fachgruppenmitgliedes Josef STÖCKLINGER, Selpritsch bei Velden, zu berichten. Herr STÖCKLINGER war angesehener Fachmann der Raupen- und Puppenpräparation. Das Landesmuseum für Kärnten konnte die Sammlung STÖCKLINGER erwerben.

Die Jahrestagung der Fachgruppe, an der auch Kollegen aus Slowenien, Salzburg, Wien, Graz und Lienz teilnahmen und von der auch das Fernsehen und der Rundfunk berichteten, fand am 21. November 1971 im Landesmuseum für Kärnten mit folgenden Vorträgen statt:

Direktor Herbert HÖLZEL, Graz: „Zur Systematik und Ökologie der europäischen Netzflügler“,

Med.-Rat Dr. F. SPRING, Salzburg: „Laufkäfer in Lichtbildern“,

Prof. Dr. Alois KOFLER, Lienz: „Artbegriff und Typologie“,

Egon PRETTNER, Postojna: „Ökologie der sogenannten Höhlenkäfer“,

Prof. C. v. DEMELT, Klagenfurt: „Entomologische Impressionen aus Nord-anatolien“.

Unsere monatlichen entomologischen Tischrunden wurden auch 1971 durchgeführt.

Prof. E. HÖLZEL

Dr. Hans SAMPL

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [162\\_82](#)

Autor(en)/Author(s): Sampl Hans

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1971 342-343](#)